

AD-HOC-MELDUNG nach § 15 WpHG
der Schaltbau Holding AG, München
WKN 717030 – ISIN DE0007170300

- **Schaltbau-Konzern mit deutlicher Steigerung bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis im 1. Halbjahr 2006**

München, 19. Juli 2006 - Mit einer deutlichen Steigerung des Auftragseingangs um 24 % von 92,9 Mio. EUR in der Vorjahresperiode auf 115,0 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2006 setzt der Schaltbau-Konzern den erfolgreichen Start ins laufende Jahr weiter fort. Der Auftragsbestand im Konzern erreichte zum 30. Juni 2006 einen Wert von 117,8 Mio. EUR (Vorjahr: 104,6 Mio. EUR).

Auch beim Umsatz legte der Konzern erfreulich zu: Nach 101,1 Mio. EUR im Vorjahr wurden nun 106,2 Mio. EUR, ein Plus von 5 %, erwirtschaftet. Der günstige Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr ist insbesondere auf Aufträge aus dem Bereich Schienenfahrzeugtüren und eine anhaltend gute Auftragslage in Fernost zurückzuführen. Auch die Erhöhung der Türabrufe durch die Bushersteller und die Belebung des Komponentengeschäfts trugen zu den erfreulichen Zuwächsen beim Auftragseingang und Umsatz bei.

Begünstigt durch die höheren Umsätze bzw. Betriebsleistung verbesserte sich auch die Ertragssituation im Konzern nachhaltig. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beträgt zum 30. Juni 2006 5,8 Mio. EUR nach 4,7 Mio. EUR im Vorjahr. Das Konzernergebnis zum Halbjahr hat sich dabei von 1,6 Mio. EUR auf 3,2 Mio. EUR verdoppelt. Der auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallende Anteil am Konzernergebnis erhöhte sich von 0,8 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR. Damit beträgt der Gewinn pro Aktie (eps) zum Halbjahr insgesamt 1,29 Euro.

Das Management hält weiterhin unverändert an der Zielsetzung für 2006 fest, ein Konzernjahresergebnis von etwa 5,6 Mio. EUR und einen Gewinn pro Aktie (eps) von 2,4 bis 2,5 Euro zu erzielen. Voraussetzung dafür ist ein normaler Geschäftsverlauf im 2. Halbjahr.

Ende der Ad-hoc Meldung

Erläuterungstext zur Ad-hoc Meldung:

„Aufgrund des bisherigen guten Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der gegenüber Vorjahr verbesserten gesamtwirtschaftlichen Konjunkturlage verläuft das Geschäftsjahr 2006 für nahezu alle Betätigungsfelder des Konzerns bisher sehr günstig“, bestätigte Vorstandssprecher Dr. Jürgen Cammann die positive Entwicklung. „Wir sehen uns auf gutem Weg unsere gesetzten Ziele auch 2006 wieder zu erreichen.“

Konzern-Kennzahlen über den Geschäftsverlauf in den beiden ersten Quartalen der Geschäftsjahre 2005 / 2006:

		Q1/05	Q2/05	HJ 05	Q1/06	Q2/06	HJ 06
Auftragseingang	Mio.€	48,9	44,0	92,9	59,0	56,0	115,0
Auftragsbestand	Mio.€	109,3	104,6	104,6	116,4	117,8	117,8
Umsatz	Mio.€	50,0	51,1	101,1	52,0	54,2	106,2
EBIT	Mio.€	2,2	2,5	4,7	2,8	3,0	5,8
Konzernergebnis	Mio.€	0,6	1,0	1,6	1,4	1,8	3,2
Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	Mio.€	0,2	0,6	0,8	0,8	1,6	2,4
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	€	0,17	0,43	0,60	0,43	0,86	1,29
Gewinn pro Aktie (verwässert)	€	0,13	0,37	0,50	0,43	0,86	1,29

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit einem Jahresumsatz von mehr als 200 Mio. EUR und 1.450 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Geräten für die Verkehrstechnik. Das Unternehmen liefert komplette Bahnübergänge und Türsysteme für Busse und Bahnen sowie Energieversorgungsanlagen und Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge. Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Verkehrstechnik.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch - Schaltbau Holding AG - Klausenburger Str. 6 – 81677 München
Fon 089 93005 209 - Fax 089 93005 318 - bloch@schaltbau.de